

## Das ASG Schuljahresabschlusskonzert 2022



Am vergangenen Donnerstag hatte das Albert-Schweitzer-Gymnasium endlich wieder zu seinem traditionellen Schuljahresabschlusskonzert geladen und mit der Ankündigung von beschwingten und französisch angehauchten Musikstücken nicht zu viel versprochen.

Vor einer gut gefüllten Sport- und Festhalle in Ingersheim eröffnete das Orchester unter der Leitung von Sigrd Meiser den Abend mit einer feierlich beschwingten Festmusik. Besonders die gekonnte Darbietung von der Gavotte aus Bachs Orchestersuite, bei der die Instrumente fein differenziert erklangen, begeisterte die Zuhörer.

Der sich anschließende Kleine Chor plus unter der Leitung von Kerstin Dittmann stand dem in nichts nach. Mit klaren Stimmen und beeindruckend verständlich vorgetragenen französischen Texten, wurden Lieder aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ durch die Fünftklässler mehrstimmig gesungen. Zu Ehren des scheidenden Schulleiters Günter Koch wurde der Chor durch einige singende und musizierende Französisch-Kolleginnen ergänzt.



Seit vielen Jahren gibt es am ASG eine Streicherklasse und so war es fast selbstverständlich, dass als Zeichen der guten Zusammenarbeit zwischen ASG und Musikschule ein Cello-Ensemble unter der Leitung der Musikschullehrerin Ina Krauß-Pfleghaar zwei eigene Programmpunkte beitrug. Hervorzuheben ist hier vor allem der beschwingt-jazzige Ragtime, bei dem das gesamte Klangspektrum der Celli zu hören war.



Den Auftakt des Mittel- und Oberstufenchors und 8b bildete das Spiritual "This little Light of mine" mit der Solistin Maja Grabowski. Der mitreißende Auftritt der kräftigen Stimmen kam besonders beim Song „Sunny“ zu tragen, doch selbst beim ruhigen mittleren Stück konnten die Sänger und Sängerinnen Begeisterung vermitteln.



Die Jüngsten der an die hundert Mitwirkenden spielten in der Mini-Bigband. Hier erklang das bekannte "Rawhide" zusammen mit der Streicherklasse. Mit viel Ernsthaftigkeit und Mut zu solistischen Darbietungen brachten die Minis das Publikum anschließend angesichts des selbst arrangierten musikalischen Kuckucks, der selbst vor Weihnachtsmotiven nicht zurückschreckte, zum Schmunzeln.



Der Eltern-Lehrer-Schülerchor unter der Leitung von Corinna Just sang zu seinem 15-jährigen Bestehen ein Best of der aktuellen Chorliteratur. Nach einem Arrangement von „Aux Champs-Élysées“ mit einer augenzwinkernden Textvariante: „Oh es ist schee am ASG“, erklang das monumentale „Hallelujah“ von Leonard Cohen. Den Höhepunkt bildete das in atemberaubendem Tempo und dennoch differenziert vorgetragene „Rhythm of life“, bei dem man sich lediglich ein paar mehr Männerstimmen gewünscht hätte.

Den Schluss des Abends bildete - fast schon traditionell- die Bigband unter der Leitung von Tobias Wolber. Der Jazz-Standard „Brazil“ brachte latinamerikanische und mitreißend fetzige Rhythmen zu Gehör, die Filmmusik "No Time to Die" aus dem aktuellen James Bond Film sorgte für Gänsehautmomente und Billie Eilishs Disco-Nummer "Bad Guy" bildete den Abschluss eines kurzweiligen und gelungenen Abends. Christian Reinhardt bedankte sich im Namen der Schule bei allen Musizierenden und gab den mitwirkenden Schülerinnen und Schülern als kleinen Dank am Folgetag die erste Stunde frei. Welch ein Jubel!

